Niederschrift

JHA/001/2020

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 10.12.2020

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:03 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender :

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied/Vorsitzender
--------------------	-----	---------------------------

Mitglieder:

Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied
Herr André Heeke	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Frau Raphaela Scholz	CDU	Ratsmitglied
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger
Frau Antonia Richter		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Daniel Stroot		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Tatjana Lücke	SPD	Ausschussmitglied f. Jugendverbände

beratende Mitglieder:

Herr Bernhard Jäschke AG 78

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Barbara Kammer Ausschussmitglied f. Schulen

Frau Claudia Raneberg bis 18:30 Uhr

Frau Karin Sauerland bis 19:15 Uhr

Frau Ulrike Paege bis 18:45 Uhr

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann Beigeordneter / Vertretung für Herrn Dr. Peter Lüttmann

Herr Stefan Jüttner - von der Gathen Stabstelle Dezernat II

Herr Manfred Kösters Produktverantwortlicher Jugendamt

Frau Nadine Sinnigen Schriftführerin

Frau Annette Wiggers Jugendamtsleiterin

Frau Andrea Atrott Sekretariat Beigeordneter

Frau Jaqueline Raade Koordinationsstelle Präventionsketten

Entschuldigt fehlen:

beratende Mitglieder:

Frau Annette Floyd-Wenke DIE LINKE Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Doris Hasenkamp-Jakob Ausschussmitglied f. Katholische Kirche

Herr Stefan Heskamp Ausschussmitglied f. Polizei

Herr Jörg Langhans Ausschussmitglied f. Richter

Frau Andrea Deupmann Ausschussmitglied f. Agentur für Arbeit

Gäste:

Daniel Pullem educare gGmbH
Annette Stüllenberg educare gGmbH

Frau Leskow eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters Vorlage: 461/20

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Frau Nadine Sinnigen zur Schriftführerin und Herrn Ingo Schmitz zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden und ihrer/seines Stellvertreterin/Stellvertreters Vorlage: 462/20

Die FDP und CDU-Fraktion schlägt Herrn Dieter Fühner als Ausschussvorsitzenden vor. Von der SPD-Fraktion wird Frau Gabriele Leskow als Vorsitzende vorgeschlagen. Auf Grund des Vorschlages zur Ausschussvorsitzenden übernimmt Herr Hewing als nächst ältestes Mitglied die Leitung der Sitzung.

Die Wahl erfolgt als offene Wahl. Herr Fühner wird mehrheitlich (mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme) zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Danach übernimmt Herr Fühner die Leitung der Sitzung.

Als stellv. Vorsitzende wird von der SPD-Fraktion Frau Gabriele Leskow vorgeschlagen. Im Rahmen einer geheimen Wahl wird Frau Leskow mit folgendem Ergebnis zur Stellv. Vorsitzenden gewählt:

13 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Beschluss :

Der Jugendhilfeausschuss wählt in getrennten Wahlgängen

RM Dieter Fühner zum Vorsitzenden

und

RM Gabriele Leskow zur stellv. Vorsitzenden

des Jugendhilfeausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen bzw. der sonstigen Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertretern/innen
Vorlage: 463/20**

Es erfolgt die Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger.

4. Niederschrift Nr. 38 über die öffentliche Sitzung am 24.09.2020

Es gibt keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

5. Informationen der Verwaltung

Die Informationen wurden bereits vor der Sitzung über die Gremieninfo zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen liegen nicht vor.

6. Informationen aus dem Familienbeirat

Frau Paege berichtet über die Arbeit des Familienbeirates.

7. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

**8. Bildung von Unterausschüssen
Vorlage: 465/20**

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, für den Jugendhilfeausschuss den Unterausschuss
„Kinderspielplätze“
zu bilden.

2. Der Jugendhilfeausschuss besetzt den Unterausschuss „Kinderspielplätze“ wie folgt:

Mitglieder

Vertreter(in) (persönlich)

Rafaela Scholz

Till Beckers

Johannes Lammers

Mirko Remke

Gabriele Leskow

Yvonne Köhler

Jens Krage

Udo Hewing

André Heeke

Dr. Christian Grävingshoff

Heiko Schomaker

Ute Ehrenberg

Jugendverbände/Jugendwohlfahrt

Vertreter(in) (persönlich)

Sylvia Egelkamp

Antonia Richter

Familienbeirat (beratend)

Vertreter(in) (persönlich)

Ulrike Paege

wird nachgereicht

3. Der Jugendhilfeausschuss bestellt
das Ratsmitglied

Gabriele Leskow

zur/zum Vorsitzenden

und das Ratsmitglied

Rafaela Scholz

zur stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Kinderspielplätze“.

9. **Bildung des Familienbeirates für die Dauer der Wahlperiode des Rates 2020 bis 2026**
- Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe und Vorbereitung des Benennungsverfahrens
Vorlage: 464/20

Beschluss :

1. Der Jugendhilfeausschuss bildet eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Sichtung und Vorbereitung der Vorschläge der Kandidaten(innen) zur Bildung des Familienbeirates der Stadt Rheine.
2. Die Fraktionen benennen in der Sitzung die Mitglieder der interfraktionellen Arbeitsgruppe

Folgende Mitglieder werden zu Mitgliedern der interfraktionellen Arbeitsgruppe benannt:

CDU :
Claudia Reinke
Birgitt Overesch
Till Beckers

SPD:
Yvonne Köhler
Gabrile Leskow

Die GRÜNEN :
Jens Krage
Udo Hewing

FDP:
André Heeke

UWG:
Heiko Schomaker

Die Vertreter der Linken und der BFR werden nachgereicht, da kein Mitglied dieser Fraktionen anwesend ist.

10. Bildung des Beirates zum Stadtjugendring Vorlage: 471/20

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine benennt folgende 7 Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zu Beiratsmitgliedern des Stadtjugendringes:

Für die CDU:	Mirko Remke
Für die SPD:	Gabriele Leskow
Für BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:	Udo Hewing
Für die FDP:	André Heeke
Für die UWG :	Heiko Schomaker
Für Die Linke	wird nachgemeldet
Für die BfR	wird nachgemeldet

**11. Teiljahresabschlussbericht 2019, Sonderbereich 2, Produktgruppe 21 - Jugendamt
Vorlage: 424/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die Rückfragen der Mitglieder.

Kenntnisnahme :

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2019 für den Sonderbereich 2, Produktgruppe 21 – Jugendamt zur Kenntnis.

**12. Stellenplan 2021 für das Jugendamt
Vorlage: 413/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und erklärt, dass zusätzlich zu den genannten Stellen eine 0,5 Stelle für den Bereich Adoptionsvermittlung (S14) entsteht, da der Mitarbeiter des Kreises Steinfurt in den Ruhestand geht und diese Stelle nun bei der Stadt Rheine angesiedelt wird. Ebenfalls beantwortet er die Rückfragen zur Stellenbemessung im Bereich Jugendhilfe im Strafverfahren. Sollte es zusätzlichen Personalbedarf geben, wird dies im nächsten Stellenplan 2022 berücksichtigt.

Sollte im laufenden Jahr zusätzliche Stellen bzw. Stundenanteile benötigt, erfolgte eine erneute Information an Jugendhilfeausschuss.

Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Jugendamtes (Produktgruppe 21) in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2021 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Jugendamtes (Produktgruppe 21),

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monate
1	Förderprojekt „Kinderstark - NRW schafft Chancen“	0,5 SuE 15 TVöD	12 Monate
	Summe	0,5	12 Monate

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

13. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2021 - 2024, Sonderbereich 2, Produkt-

**gruppe 21 - Jugendamt
Vorlage: 418/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und geht auf die einzelne Produktgruppen im Detail ein und beantwortet die Rückfragen der Mitglieder.

Für den Produktbereich 2101 wird von der UWG die Bitte an die Verwaltung gerichtet die Unterschiede zwischen der Stadt Rheine und dem Kreis Steinfurt im Bereich der Leistungsvereinbarungen der Integrationshelfer zu überprüfen. Diese Aufarbeitung wird zugesagt.

Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Sonderbereiches 2, Produktgruppe 21 – Jugendamt - mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2021 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

**14. Vorstellung der Bewerbungen um die Trägerschaft einer weiteren Kita in der Eschendorfer Aue
Vorlage: 480/20**

Die Vertreter der educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH stellen ihre Einrichtung und Arbeit vor und Beantworten die Rückfragen der Mitglieder, insbesondere zur Bezahlung der Mitarbeiter(innen) und zu Schließtagen.

Auf Nachfrage von Herrn Jäeschke / Vertreter der AG §78 Kita sind alleinige Gesellschafter der educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH Herr Axel Thelen und Herr Marcus Bracht, die beide auch die Geschäftsführung inne haben.

Die Eröffnung der Kita an der Käthe-Kollwitz Str. (für die die educare gGmbH bereits Träger ist) wird jedoch später erfolgen und nicht zum 01.08.2021, da die Bauphase auf Grund der zusätzlichen Wohnbebauung mehr Zeit benötigt.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorstellung des Trägers

educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln

bezüglich der Trägerschaft für eine zweite Kita in der Eschendorfer Aue zur Kenntnis.

**15. Ausbau der Kita St. Mariä Heimsuchung in Hauenhorst
Vorlage: 481/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und gibt ergänzend an, dass sich bezüglich der Finanzierung des Anbaus der Kita-Mariä-Heimsuchung Hauenhorst eine veränderte (verbesserte) Finanzierung durch das Land ergeben hat.

In der Vorlage wird ausgeführt, dass Fördergelder des Landes iHv. 159.600 € erwartet werden. Das Landesjugendamt hat Anfang der Woche den Hinweis gegeben, dass eine höhere Förderung als ursprünglich erwartet möglich ist. Es kann nun sogar mit einer Förderung in Höhe von

300.000 € gerechnet werden. Damit würde sich der Eigenanteil der Stadt Rheine um rund 140.000 € reduzieren.

Theoretisch ließen sich weitere 300.000 € an Landesmitteln akquirieren. Dann würde die damit verbundene 20jährige Zweckbindung es allerdings ausschließen, dass bis dahin eine Gruppenform II eingerichtet werden kann. Gerade aber die notwendige Flexibilität bei der Bildung der Gruppenformen war der entscheidende Baustein für die Planung, heute schon das entsprechende Raumprogramm so wie beschrieben aufzustellen.

Aus Sicht der Kita-Bedarfsplanung wird eindeutig die Variante 1, zusätzlich 140.000 € Landesmittel, favorisiert.

Es besteht für den Träger der Kita keine Verpflichtung der finanziellen Beteiligung. Das Engagement wird dankend erwähnt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, um den Bedarf an Plätzen für die Ü3-Betreuung im Stadtteil Hauenhorst decken zu können, die 4. Gruppe in der Kita St. Mariä Heimsuchung, Kirchstr. 8 in 48432 Rheine, langfristig zu sichern.

Der Träger der Kita, die kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Rheiner Str. 13 in 48432 Rheine, erhält einen Investitionskostenzuschuss von maximal 777.700,00 Euro, um das abgängige mobile Raumsystem durch einen festen Anbau zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Sanierung der Kita St. Ludgerus in Elte Vorlage: 482/20

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Träger der Kita St. Ludgerus/Elte, die kath. Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Rheiner Str. 13 in 48432 Rheine, erhält vorbehaltlich der nachfolgend genannten Finanzierungsbedingung einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 377.500 €.

Der Investitionskostenzuschuss steht unter dem Vorbehalt, dass die Sanierungsmaßnahme vom Land NRW mit 266.000 € gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Vertragliche Vereinbarung zwischen dem deutschen Kinderschutzbund, Ortsver-

**band Rheine, und der Stadt Rheine zur Finanzierung der Beratungsstelle in den Aufgabenbereichen der Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen, sowie der sexuellen Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
Vorlage: 508/20**

Herr Jüttner-von der Gathen erläutert die Vorlage und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Da die jetzt vorliegende Vereinbarung davon ausgeht, dass auch der Kreis Steinfurt eine analoge Förderung vertraglich zusichert, teilt die Verwaltung mit, dass eine erneute Beschlussfassung notwendig werden könnte. Gleiches gilt auch im Kontext der Vereinbarung der Fachleistungsstunde.

Das Berichtswesen für den Bereich des Kinderschutzes wird in die Arbeits- und Projektplanung aufgenommen.

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung zur Fortsetzung der anerkannten Arbeit des Kinderschutzzentrums Rheine mit dem deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Rheine, vertragliche Verhandlungen zu Jugendhilfeleistungen im Produktbereich „Förderung der Erziehung junger Menschen und Familien“ zu führen und mit Wirkung zum 01.01.2021 mit nachfolgend aufgeführten Leistungen und Stellenanteilen abzuschließen
 - a. Präventionsleistungen der Beratungsstelle im Umfang von 0,5 VZÄ (Vollzeitäquivalent)
 - b. Beratung und therapeutische/diagnostischen Leistungen von einer Sozialfachkraft im Umfang von 0,5 VZÄ
 - c. Beratung und therapeutische/diagnostischen Leistungen von einer Fachkraft der Psychologie im Umfang von 0,5 VZÄ
 - d. Leistungen der Teamassistenz im Umfang von 0,5 VZÄ
2. Berechnungsgrundlage für die unter Nr. 1 dargestellten Leistungen sollen die jeweiligen KGST-Tabellenwerte von Tarifbeschäftigten je nach Anforderungs- und Stellenprofil bilden.
3. Die Höhe der Sach- und Gemeinkosten werden mit 20% der Personalkosten festgelegt. Basis dafür bildet der jeweils aktuelle KGST-Tabellenwert von Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe SuE 12.
4. Im Vertrag soll eine Vereinbarung über ein differenziertes Berichtswesen sowie eine Verpflichtung zu regelmäßigen Qualitätsdialogen (jährlich) aufgenommen werden.
5. Der Träger bringt weiterhin einen Eigenanteil von 3 % an den Personalkosten in die Gesamtfinanzierung ein.
6. Für den Vertrag soll eine Laufzeit vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2025 fixiert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Projekt "Kinderstark - NRW schafft Chancen"

Vorlage: 469/20

Herr Jüttner- von der Gathen erläutert die Vorlage und stellt die Mitarbeiterin Frau Raade vor.

Kenntnisnahme :

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Projekt „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ zur Kenntnis.

19. Anfragen und Anregungen

Herr Hewing/ Die Grünen berichtet über seine Zusammenarbeit mit dem Edith-Stein Haus in Lingen und bittet um nähere Informationen zur Errichtung einer ähnlichen Einrichtung in der Stadt Rheine. Entsprechende Informationen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Leskow/SPD bitte um einen Bericht zum Kinderferienparadies 2021, insbesondere zum Bustransfer nach Neuenkirchen. Dieser Bericht erfolgt in der nächsten Jugendhilfeausschuss-sitzung. Ebenfalls reicht Frau Leskow einen Flyer der evangelischen Jugendhilfe in Neuenkirchen ein und bittet um nähere Informationen, ob dieses Projekt auch für die Arbeit der Stadt Rheine interessant ist.

Herr Schomaker/UWG bitte um regelmäßige Information über die Jugendkunstschule. Diese Bitte wird durch Herrn Fühner näher erläutert und an die Verwaltung gegeben.